Neues Wiener Tagblatt
5./XII. 1916

(12)

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 4. Dezember. (Orig.-Ber.) Bei schwachem Börsenbesuch hielt sich der Verkehr in ganz bescheidenen Grenzen. Von Nährprodukten brachten es nur einzelne Artikel zu kleinen Umsätzen, wobei Eigner auf unveränderte Preise hielten und diese auch bei der im allgemeinen herrschenden festen Tendenz zugestanden erhielten. Von Futterartikeln kam es nur in Heu und Stroh zu waggonweisen Abschlüssen. Das Ausgebot war wie immer nur auf fremde Provenienzen beschränkt, die Bedarfsfrage hielt hiefür sowie für Ersatzfutterstoffe unvermindert an. Interesse zeigte sich auch für Sämereienabfälle zu Futterzwecken, und was davon erhältlich ist, findet zu gut behaupteten Preisen leicht Unterkunft.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmspreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 38.—, Roggen K. 31.—, Braugerste K. 36.—, Futtergerste K. 32.—, Hafer K. 30.—, Mais K. —.—, Raps K. 63.—, Rübsen K. 60.—, Hirse K. 28.—.